

Auch ohne zu sehen...

...spüre ich dein Herz, das für meins schlägt(YamixTea)

Von Kookoo

Kapitel 2: Die Nachricht (2)

Die Nachricht (2)

"Wie geht es Tea? Oder ich frag erstmal, was ist mit ihr?"

Über Mr. Gardners Gesicht legte sich ein Schatten der Trauer. "Sie hatte einen Unfall. Sie ist im Krankenhaus."

//Was?!//

"Was?!", kam es von Yugi und Joey wie aus einem Mund.

Yugi bemerkte Yami, der geschockt den Erklärungen des Vaters lauschte...

"Es war ein Autounfall. Sie ist...erblindet."

Das reichte als Erklärung.

//Yugi, frag, ob wir sie besuchen können.//

/Yami, ich.../

Yugi stiegen Tränen in die Augen. Er war verunsichert, was sollte er nur tun?

"Ey.", unterbrach Joey die Stille, "Können wir sie besuchen?"

"Ja, klar. Freunde sind jetzt die besten Heilmittel.", meinte Mr. Gardner.

Tea hatte ihre Mutter raus geschickt.

Sie musste nachdenken.

Doch, sie spürte die Stille um ihr - es war beängstigend. Oder hatte sie schon Angst?

Dann klopfte es an die Türe.

"Mom, du sollst draußen bleiben, hab ich doch gesagt."

Doch dann hörte Tea Joeys gedämpfte Stimme: "'Mom'? Hatte ich 'n Geschlechtswandel, oder was?"

Dann wurde die Tür vorsichtig geöffnet.

"Joey? Hi.", Tea wandte den Kopf zu der Richtung, aus der sie die Tür vermutete.

"Hi.", murmelte Yugi.

"Yugi? Du auch hier? Ist sonst noch jemand hier?"

"Nein, nur wir beide.", sagte Yugi.

Yami erschien neben ihm und sah sich im Raum um.

//Tea wirkt so traurig. Es war wohl eine gute Idee, hier her zu kommen, vielleicht geht's ihr dann wieder besser...//

/Ja, stimmt/

"Dann könnt ihr direkt wieder gehen.", sprach Tea ausdruckslos, "Ich will alleine sein."
Joey, Yugi und Yami waren geschockt.

"Bitte.", Tea hauchte dieses Wort in einem so zerbrechlichen Ton, dass Yugi wieder Tränen in die Augen stiegen, die er doch so lange versuchte zu unterdrücken. Yugi sah zu Joey und merkte, dass es ihm nicht anders ging.

Joey trat erschrocken zurück und ging als erster. Als Yugi ihm folgen wollte, hielt Yami ihm zurück: //Warte, Yugi.// dann drehte er sich zu Tea. //Das kann sie nicht ernst meinen.//

Yugi blieb aber im Raum und schloss die Tür, Joey war sowieso schon aus dem Gang gegangen,

Tea hörte, dass noch jemand im Raum war, sie hörte seine Atemzüge.

"Ich will nicht gehen.", kam es fast flehend von Yugi.

"Yugi, ich will nicht, dass du mich so siehst."

"Das macht mir nichts aus, wie du aussiehst. Ich sehe immer die Freundin, die ich immer sah, und müsste ich durch eine Stahlwand sehen."

Doch Teas Zustand brachte ihn doch noch dazu, den Tränen freien Lauf zu lassen. Er sah immer noch zu Tea, die still auf dem Bett saß.

Ein Stich in seiner Brust, das schlechte Gefühl, Tea doch nicht helfen zu können, ließen ihn fast verzweifeln.

"Yami, ich kann sie nicht mehr so sehen." Hatte er das gerade laut gesagt?

"Was?", fragte Tea, "Wer ist Yami? Ist noch jemand hier?"

"Nein, nur ich."

"Wer ist dann Yami?", Teas Stimme überschlug sich fast, so wütend war sie wegen der Feststellung, dass wohl doch noch jemand im Raum war. Sie wollte doch alleine sein.

"Ähm..."

/Yami, soll ich es ihr erklären?/

//Mmh...Sie wird doch sowieso weiterfragen, sag es ihr ruhig. Ich glaube nicht, dass sie es glaubt, denn in diesem Fall bräuchte man doch Augen, um es zu verstehen...//

"Tea, das, was ich dir gleich sage, wird etwas komisch...nein, es wird absolut absurd klingen, da bin ich mir sicher.", fing Yugi an.

"Aha.", sagte Tea nur. Etwas anderes fiel ihr auch im Moment nicht ein.

"Es wird dir schwer fallen, es mir zu glauben, wenn du es nicht seh-..."

"Jetzt sag schon. Wenn es die Wahrheit ist, dann glaub ich es dir."

"Du kennst doch dieses Milleniumspuzzle, Moment...", Yugi ging auf Tea zu, nahm ihre Hand und legte darin das goldene ägyptische Artefakt, "...hier das meine ich."

Tea tastete mit den Fingern der anderen Hand über das Puzzle. "Was hat es mit diesem Yami zu tun?"

"Ich platz besser mit der Tür ins Haus: Er lebt darin."

Tea zog ruckartig die Finger von dem Gegenstand und lächelte ungläubig. "Äh, Yugi..."

"Moment, du wolltest es wissen, also sag ich es dir auch ganz: Yami ist ein uralter Pharao, der vor 5000 Jahren lebte. Seine Seele ist in dem Puzzle gefangen. Seit dem ich dieses Puzzle gelöst habe, hilft mir Yami in Duellen. Um genauer zu sein, er übernimmt praktisch meinen Körper."

Tea glaubte ihm immer noch nicht (wer kann es ihr auch übel nehmen?^^). "Aber Yugi, in den Duellen hab ich noch nie einen Unterschied..." Sie hielt inne, dachte nach. Sie hatte die Duelle, diese hellen Bilder, die einzigen Bilder, die sie wahrscheinlich je gesehen hat und haben wird, vor Augen und prägte sich Yugis Aussehen ein. Ja, er war in Duellen anders, abrupt war er immer anders, immer in Duellen. "Es fällt mir schwer,

das zu glauben...", sprach sie so leise, als wäre diese Aussage nur für sie bestimmt. "Aber" ihre Stimme war wieder normal laut. "Irgendwie ergeben meine Fragen, die ich mir häufig über dich gestellt habe, endlich einen Sinn."

"Soll das heißen, dass du schon immer etwas bemerkt hast?"

"Na ja, es war natürlich immer einfacher, zu sagen, ich habe mich geirrt. Aber so gesehen, hatte ich schon einen Verdacht. Dieser Yami sieht dir sehr ähnlich, wenn es so ist, wie ich es in Erinnerung habe."

Yugi musste kurz lachen. "Ja, das ist er auch."

"Mir fiel auf, dass du größer, während einem Duell, wurdest. Deine Stimme veränderte sich auch, sie wurde...", Tea stoppte kurz, "...anders eben."

//Wow, ich hätte nicht gedacht, dass sie sich so leicht mit einer solchen Story abfinden kann.//

/Stimmt, irgendwie sonderbar./

"Yugi, ich fühl mich trotzdem unwohl. Ich meine, es liegt nicht an deiner Gegenwart, sondern einfach an der Feststellung, dass ich anders geworden bin... Ich will alleine sein.", sagte schließlich Tea.

//Ich dachte, wir hätten es geschafft, dass sie sich besser fühlt.//

"Tea, ich..."

"Bitte Yugi, geh.", sie hob die Hand mit dem Milleniumspuzzle an, um Yugi zu zeigen, dass er es nehmen soll.

Yugi nahm es schweigend.

//Yugi, vielleicht...//

/Nein, sie will alleine sein./

Yami verschwand, kehrte still ins Puzzle zurück.

Ende, wieder mal.

Aber ich will mich noch bei einigen bedanken. Da wären:

TeaGardnerChan

Sweetiii

Sweetangle

RebeccaK